



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



## KGC - Newsletter

# Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

### Inhalt

- (1) Online-Seminar „Das kleine 1x1 der (digitalen) Bürgerbeteiligung“, 03. November 2020
- (2) Save the date! Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien, 19. November 2020
- (3) Landesweiter virtueller Fachtag „Familienunterstützung digital“, 29. Oktober 2020
- (4) Virtuelle Veranstaltung „Kommunale Gesundheitsplanung reloaded – wie Health in All Policies in die Praxis kommt“, 04. November 2020 via Webex
- (5) Save the Date! Armut und Gesundheit Kongress „Aus der Krise zu Health in All Policies“, 17. – 18. März 2021

## **(1) Online-Seminar „Das kleine 1x1 der (digitalen) Bürgerbeteiligung“, 03. November 2020 via Zoom**

---

Auch in der kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention ist digitale Beteiligung ein zunehmend wichtiges Kriterium. Denn bevor man mit der Umsetzung von Maßnahmen und Strukturen der Gesundheitsförderung und Prävention beginnen kann, gilt es, die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abzufragen, auch mit digitalen Hilfsmitteln. Doch was bedeutet der Begriff „Bürgerbeteiligung“ überhaupt? Welche Vor- und Nachteile bietet die digitale Bürgerbeteiligung? Welche Verfahren können gut im digitalen Raum abgebildet werden und welche Prozesse erfordern Bürgerbeteiligung vor Ort? In diesem Online-Seminar möchten wir gemeinsam mit Ihnen diese und andere Fragen behandeln.



Für Teilnehmende ist die Veranstaltung kostenfrei. Die Veranstaltung wird über die online Plattform Zoom stattfinden, den Zugangslink finden Sie im Veranstaltungsflyer.

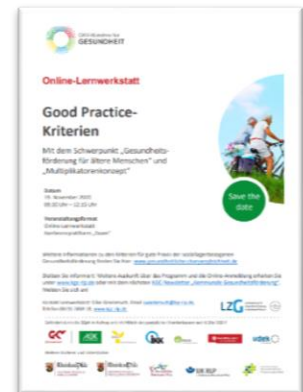
Das Programm und weitere Informationen finden Sie im **Veranstaltungsflyer** oder auf der Homepage der **Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz**.

## **(2) Save the date! Online- Lernwerkstatt Good Practice- Kriterien, 19. November 2020**

---

Aufgrund der hohen Nachfrage der Online-Lernwerkstatt vom 16. September 2020 bietet die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Rheinland-Pfalz nun zum 19. November eine weitere Online-Lernwerkstatt an.

Damit gute Konzeptideen der Gesundheitsförderung und Prävention gut umgesetzt werden können, empfiehlt es sich die „Kriterien für gute Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung“, auch Good Practice-Kriterien genannt, zu beachten. Daher qualifiziert die Koordinierungsstelle kommunale Akteure zu diesen Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit, um sie in der Projektplanung und -umsetzung zu unterstützen.



Schwerpunkt der Online-Lernwerkstatt am 19.11.2020 wird die "Gesundheitsförderung für ältere Menschen" und das Qualitätskriterium "Multiplikatorenkonzept" sein.

Nähere Informationen erhalten Sie aus dem **„Save the date Flyer“** oder auf der **Homepage der KGC Rheinland-Pfalz**.

### **(3) Landesweiter virtueller Fachtag „Familienunterstützung digital“, 29. Oktober 2020**

---

Am 29. Oktober 2020 findet der diesjährige Fachtag des rheinland-pfälzischen Familienministeriums in Kooperation mit der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“ zum Thema „Familienunterstützung digital“ via Zoom statt.



Es soll ein Austausch von Erfahrungen mit digitalen Formaten der Familienbildung und -unterstützung und deren Bedeutung für die zukünftige Angebotsgestaltung in den Mittelpunkt stellen. Im Rahmen des Fachtags werden die Ergebnisse einer Umfrage „Einmal rundgefragt – die rheinland-pfälzischen Familieninstitutionen in Zeiten von Corona: Wie es war und wie es weitergehen könnte...“

vorgelegt und gemeinsam diskutiert. Familienministerin Anne Spiegel wird mit der Journalistin Inge Michels darüber ins Gespräch gehen, wie die Corona-Pandemie das Familienleben verändert hat. Das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg wird aktuelle Ergebnisse aus der Wissenschaft zur digitalen Familienunterstützung vorstellen. Außerdem wird Ihnen Tobias Albers-Heinemann einen Überblick über digitale Formate für den Einsatz in der Familienbildung geben.

**Anmelden** können Sie sich bis zum **26.10.2020**.

**Nähere Informationen** zu den Inhalten, technischen Voraussetzungen und Anmeldemodalitäten finden Sie über die **Homepage der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“**.

### **(4) Virtuelle Veranstaltung „Kommunale Gesundheitsplanung reloaded – wie Health in All Policies in die Praxis kommt“, 04. November 2020 via Webex**

---

Die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen, aufrecht zu erhalten und zu fördern, zählt zu den zentralen Aufgaben einer Kommune. Das Gesundheitssystem nimmt dabei wesentliche Aufgaben der Versorgung inkl. Pflege, des Gesundheitsschutzes sowie der Prävention und Gesundheitsförderung wahr. Eine umfassende Bedarfsermittlung ist die Grundlage für eine gesundheitsorientierte Planung und zielgerichtete kommunale Steuerung. Aufgezeigt werden soll, wie gesundheitsorientierte kommunale Planung die Implementierung von Gesundheit in allen Politikfeldern (Health in All Policies, HiAP) unterstützen kann.

Diese Veranstaltung der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen richtet sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die **Homepage der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf**.

**(5) Save the Date! Armut und Gesundheit Kongress „Aus der Krise zu Health in All Policies“,  
17. – 18. März 2021**

---

Die Ausbreitung der SARS-CoV2-Pandemie und die daraus folgenden Eindämmungsmaßnahmen haben inzwischen massive Auswirkungen auf alle Bereiche unserer Gesellschaft. Auf allen Ebenen lassen sich Bezüge zwischen der sozialen Lage der Menschen und ihrer Chancen, gesund durch die gegenwärtige Krisensituation zu kommen, nachweisen. Risiken und Folgen der Pandemie sind eindeutig sozial ungleich verteilt – sowohl bei der Exposition und Vulnerabilität als auch bei der Versorgung.



Die Krise zeigt deutlich, dass es eines übergreifenden Lösungsansatzes bedarf. Nur gemeinschaftliches Handeln in allen Politik- und Gesellschaftsbereichen ermöglicht die Bewältigung der komplexen Herausforderungen.

**Nähere Informationen** sowie das **Diskussionspapier** können Sie über die Homepage Armut und Gesundheit einsehen.

Ebenso wurde die **Dokumentation** der ursprünglich geplanten Veranstaltung „Gender im Fokus“ 2020 fertiggestellt, diese können Sie ebenso über die Homepage einsehen.

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter [swiedemuth@lzg-rlp.de](mailto:swiedemuth@lzg-rlp.de)
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

## Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familien, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

## Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)  
Hölderlinstraße 8  
55131 Mainz  
[www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)

## Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail [swiedemuth@lzg-rlp.de](mailto:swiedemuth@lzg-rlp.de)

## V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

*Newsletter abbestellen*

.....  
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

